

- - - FFH-Gebiet
- - - Vogelschutzgebiet
- - - FFH-Gebiet Baden-Württemberg
- - - Vogelschutzgebiet Baden-Württemberg

Übergeordnete Maßnahmen (nicht in der Karte dargestellt)

- 1) Erhalt bzw. Wiederherstellung des niedermoorartigen Wasserhaushalts und niedermoorartiger nährstoffarmer Verhältnisse durch Maßnahmen zur gezielten Wasserzuleitung und Wasserrückhalts
- 2) Erhalt bzw. Wiederherstellung des offenen Landschaftscharakters durch Entbuschungs-/ Auflichtungsmaßnahmen sowie Mahd und extensive Beweidung
- 3.) Monitoring der relevanten Natura2000-Schutzgüter

Maßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichen Böden**
- Erhalt durch regelmäßige, jährliche Herbstmahd mit Entfernung des Mähgutes; Erhalt von jährlich wechselnden Habitatstrukturen
 - Wiederherstellung ehemaliger Streuwiesen durch Gehölzentrückung und anschließende Pflegemaßnahmen*
- 7230 Kalkreiche Niedermoore**
- Erhalt durch regelmäßige Herbstmahd mit Mähgüterentfernung
 - Wiederherstellung durch Wiedervernässung bzw. ergänzende Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)

- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)**
- Herbstmahd (optimal ab 15.09.) der Habitatflächen in 1-2 jährigem Turnus; bei ggf. erforderlicher Ausmagerung 1. Schnitt bis 15.06., 2. Schnitt frühestens ab 01.09.
 - Entwicklung von Lebensräumen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Aufbau von Vernetzungsstrukturen.

- 1166 Kammmolch (*Triturus cristatus*)**
- Erhalt, ggf. Optimierung und Offenhaltung der Aufenthalts- und Fortpflanzungsgewässer

Ohne Kartendarstellung: Erhalt potentieller Versteckmöglichkeiten und einzelner Gehölze an Land im Umfeld der Nachweisgewässer und zur Vernetzung der verschiedenen Teillebensräume

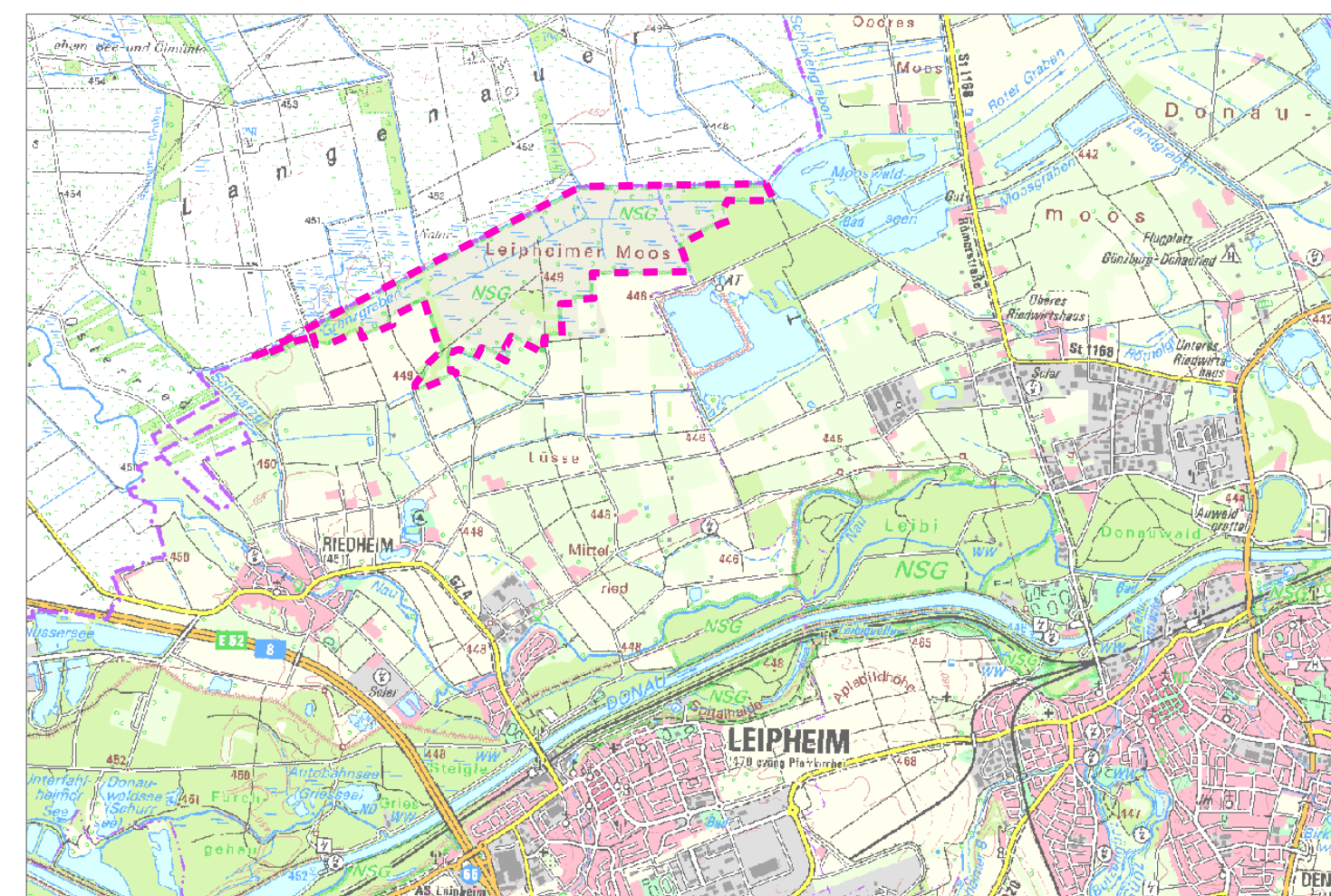
Sonstige Maßnahmen (wünschenswert)

- Erhalt / Entwicklung niedermoorartiger Offenlandlebensräume durch extensive Beweidung (bzw. Mahd) sowie Gehölzentrückung/Auflichtung*
- Erhaltung sekundärer Trockenstandorte durch extensive Beweidung
- Sukzession der wiedervernässeten Torfstiche und Niedermoorflächen; gelegentlich steuernde Eingriffe (Gehölzentrückung)*
- Sukzession feuchter Waldstandorte (Bruchwald) bzw. Entwicklung lichter Waldstrukturen
- Erhalt von Pufferstreifen zum intensiver genutzten Umfeld

Ergänzende Information

- Maßnahmen im Umfeld**
- Erhalt bzw. Entwicklung von mageren Flachland-Mähwiesen sowie artenreicher Feuchtwiesen durch Mahd bzw. extensive Beweidung
 - Sukzession feuchter Waldstandorte (Bruchwaldentwicklung)

* Bei allen Gehölzarbeiten (incl. Entbuschungsmaßnahmen) sind, sofern es sich bei den Flächen um Wald im Sinne des Waldgesetzes handelt, die walddrechtlichen Bestimmungen zu beachten.



**Managementplanung
FFH-Gebiet 7527-371 „Leipheimer Moos“**



Karte 3: Ziele und Maßnahmen

Blatt: 1 von 1

Bearbeitungsstand: Dezember 2022

Bearbeitung: Regierung von Schwaben



Originalmaßstab: 1:6.000
0 25 50 100 150 200 250 m

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)